

The Sensations Of Ice

Von Kabuki-Demon

Kapitel 7: Alte Bekannte

Alte Bekannte

Sephiroth ging die Mappe durch die vor ihm lag. Eine Yacht, die von Piraten gekapert worden war. Reiche Leute, die Shinra regelmäßig spenden zukommen ließen und jetzt sollte er sich darum kümmern und nicht alleine. Er hatte den anderen bereits einen entsprechende SMS gesendet und er wartete nun nur noch auf deren Eintreffen.

Ein Klopfen am Türrahmen. „Guten Morgen, Sephiroth.“, hörte er Akira sagen und sah auf. „Guten Morgen, hier ist die Mappe.“, sagte er und reichte sie ihr. Sie nahm sie ihm ab und schlug die erste Seite auf und begann die Anweisung durchzulesen. Sephiroth hatte den Ball nicht vergessen. Er hatte nicht vergessen, wie nahe sie sich gekommen waren. Und wie hübsch sie gewesen war. Jetzt jedoch war sie wieder in ihrer Alltagskleidung und las mit finsterem Ausdruck die Mappe.

„Seeeeeeeeph!!!!!! Akiraaaaaa!!“, kam es plötzlich von der Tür und Zack kam in das Büro herein. Wie immer ohne anzuklopfen. Akira reagierte nicht, sondern las weiter den Bericht. „Zachary...schön, dass du so laut bist.“, sagte Sephiroth finster. Zack jedoch wandte sich an Akira, die noch immer nicht antwortete und stellte sich vor sie. „Akira...“, sagte er und setzte den Hundeblick auf, „Wieso begrüßt du mich nicht, das tut mir weh weißt du.“ „Hallo Fair.“, sagte sie ohne aufzublicken.

„Hallo meine Freunde!!“, kam es dann überschwänglich von der Tür und Sephiroth wusste, dass diese Mission sicherlich eine Katastrophe werden würde. Gaia, mit dieser Vorhersage könnte er zu 9Live gehen. „Oh...Akira du bist schon hier.“, sagte Genesis und räkelte sich am Türrahmen strich sich mit der Hand durch die Haare. „Hast du dir nicht schon immer einen Mann wie mich gewünscht. Attraktiv und sexy?“, sagte Genesis und gab sich selbst einen Klaps auf den Hintern.

Sephiroth verbarg das Gesicht in den Händen, das war zum verrückt werden. „Oder einen Mann wie mich, einfühlsam und zärtlich.“, sagte Zack und legte einen Arm um Akira. Ihre Augenbraue zuckte wütend. „Oder so leidenschaftlich und befriedigend wie ich.“, sagte Genesis und ließ seine Hand auf ihren Hintern gleiten. „Du kannst uns auch beide haben.“, sagte Zack und Genesis jeweils in ein Ohr der jungen Frau.

Plötzlich eine blitzschnelle Reaktion und sie hatte Genesis und Zack am Kragen gepackt und mit voller Kraft gegen die Wand gedonnert. Die beiden rutschten an der Wand herunter und landeten auf ihrem Hintern. Sie atmete dreimal durch und blickte die beiden dann eiskalt an. „Einzeltraining, einen Monat lang, jeden Abend vier Stunden. Und bei dem kleinsten Fehltritt verdopple ich es.“, sagte sie kalt und hob die Mappe auf. Die beiden Männer standen auf und rieben sich den Hintern. Sephiroth

schüttelte nur den Kopf.

Angeal betrat schließlich als letzter den Raum. „Die Mission besteht darin eine von Piraten gekaperte Yacht zu befreien. Dabei ist äußerste Vorsicht geboten, denn die Besatzung des Schiffes gehört zu Shinras großzügigsten Spendern. Nochmal so eine Katastrophe wie in den Sümpfen ist unverzeihlich. Haben wir uns verstanden?“, sagte Akira kalt. Genesis und Zack nickten.

Wenig später befanden sie sich in dem Hubschrauber der sie in der Nähe des gekaperten Schiffes absetzen würde. Es herrschte eisiges Schweigen, nur hin und wieder tuschelten Zack und Genesis etwas.

In wenigen Minuten würde sie ihren Landeplatz erreichen und Sephiroth war erleichtert, dass nun bald die Ernsthaftigkeit der Mission, die Emotionen übernehmen würde und Genesis und Zack sich hoffentlich bald wieder richtig benehmen würden und dieses verliebte Getuschel unterlassen würden. Ein plötzliches starkes Ruckeln unterbrach jedoch selbiges und Genesis der am Ausgang saß wurde hinausgeschleudert. Bevor Sephiroth reagieren konnte, war Akira schon aufgesprungen und hatte Genesis Hand gepackt. Gut er war in Sicherheit. „Was ist los?“, fragte Sephiroth den Piloten.

„Feindkontakt. Feind wird in drei...zwei...eins...ausgeschaltet. Feind ausgeschaltet.“, erwiderte der Pilot. Er hatte eine der absolut tödlichen Raketen abgefeuert. Sehr gut. Er blickte zu Akira, die Genesis gerade mit einem kräftigen Ruck die restlichen Zentimeter herein zog. Der mächtige Ruck lies sie nach hinten stolpern und Genesis landete auf ihr. Mit dem Gesicht in ihrem wie üblich großzügigen Dekollete. Sofort erschienen vor Sephiroths innerem Augen Bilder von Genesis auf, wie Akira ihn aus dem Hubschrauber warf und endlich Ruhe herrschen würde.

Doch sie reagierte nicht. Zunächst. Denn Genesis blickte auf und als er erkannte wo er sich befand, legte er erfreut seinen Kopf wieder auf ihre Brust. „Entweihe ich mit unwürdiger Hand dies Heiligtum, so will ich' lieblich büßen. Und meine Lippen, zwei scharlachrote Pilger, müssen den harten Griff durch zarten Kuss versüßen.“, sagte er zu ihr und spitze die Lippen zu einem Kuss. Sephiroth packte Genesis am Kragen und setzte ihn auf seinen Platz zurück. „Zwei Monate Extratraining.“, sagte Akira kalt. „Und du benimmst dich jetzt. Und wenn du noch einmal aus irgendeinem Schundroman zitierst, dann mach ich drei Monate daraus. Das hier ist eine Mission und kein Singleclub.“, fauchte Sephiroth Genesis an. Das konnte doch wirklich nicht wahr sein. Verkannte Genesis den Ernst der Lage den wirklich so sehr. Es war höchste Zeit wieder Ordnung in diesen Testosterongesteuerten Haufen liebeskranker Vögel zu bringen.

Endlich landete der Hubschrauber am Strand einer kleinen Insel und ließ das Motorboot zu Wasser mit dem sie sich vorwärts bewegen würden. Sephiroth brachte Genesis und Zack dazu, dass sie ohne ein weiteres Wort in das Boot stiegen und nur wenige Minuten darauf machten sie sich auf das Schiff zu befreien.

„Es ist viel zu ruhig.“, sagte Akira als sie aus etwa einem Kilometer Abstand das Boot beobachteten. „Ja und, vielleicht sind die Typen gerade von Bord.“, sagte Genesis. „Das sind sie mit Sicherheit nicht. Piraten verlassen das Schiff nicht unbewacht. Irgendwas stimmt da nicht. Sephiroth, wir sehen uns dort um. Ihr haltet uns den Rücken frei, falls sie von irgendwoher einen Angriff starten wollen.“, sagte Akira und warf einen schnellen Blick auf ihre Waffen. Angeal nickte und lies das Boot an und fuhr näher an die Yacht heran, sodass Sephiroth und Akira auf das gekaperte Schiff überspringen konnten. Akira nickte Angeal zu und er fuhr mit dem Boot davon.

Akira ging vor, ihre Waffe gezogen und entsicherte. Vorsichtig ging sie voraus und

öffnete die Tür, die in den Bauch der Yacht führte. Sie gingen weiter nach unten und öffnete die nächste Tür. Sie erstarrte, dann drehte sie sich um. „Raus hier!“, sagte sie. Sephiroth blickte sich einen Moment ratlos an, doch etwas, dass in ihren Augen lag, lies ihn sofort umdrehen und er rannte los, raus aus dem Bauch. Doch schon hörte er es. Ein Piepen und dann die Druckwelle. Er packte Akira und zog sie schützend in seine Arme und sprang los. Das gewaltige Grollen der Explosion. Die Hitze an seinem Rücken. Er verlor die Kontrolle über den Sprung. Um ihn herum Holzsplitter. Dann tauchte er in das kalte Wasser ein. Noch immer hielt er Akira umklammert und schwamm mit ihr an die Oberfläche.

„Ist mit Ihnen alles in Ordnung?“, fragte er. „Ja, danke. Aber Sie sind verletzt.“, sagte sie. „Nicht so schlimm.“, sagte Sephiroth und sah schon das Boot auf sie zukommen. Angeal hielt neben ihnen und sie zogen sich auf das Boot. „Ich weiß, wer dafür verantwortlich ist. Das ist ganz und gar deren Stil. Wir können sie finden und erledigen.“, sagte Akira kalt. „Was ist mit der Besatzung der Yacht?“, fragte Angeal. „Tot, schon vor unserem Eintreffen. Sie waren die Dekoration um den Sprengsatz herum.“, erwiderte Akira kalt, dann griff sie nach Genesis Telefon und wählte eine Nummer. „Stellen Sie mich zum Präsidenten durch.“, sagte sie emotionslos und wartete einen Moment.

Die anderen blickten sie erwartungsvoll an. Was hatte sie vor. „Mission gescheitert. Die Yacht ist in die Luft geflogen und die Besatzung war die verfluchte Dekoration für den verdamnten Sprengsatz. Ich habe vor die Piraten zu verfolgen und sie auf den Grund des Meeres zu schicken.“, sagte Akira kalt ins Telefon. „Ja, unter anderem ist es etwas Privates.“, sprach sie weiter, dann breitete sich ein finsternes Grinsen auf ihrem Gesicht aus, „Vielen Dank, Rufus.“ Sie legte auf. „Wir fahren nordöstlich in Richtung der Haifischbucht. Wenn ich Recht habe liegt dort ihr Schiff.“, sagte Akira zu Angeal, doch dieser reagierte nicht. Er blickte Sephiroth an. „Befehl vom Präsidenten.“, sagte Sephiroth und Angeal startete die Motoren.

Sie rasten über das Meer der Haifischbucht entgegen, während sich Akira mit ausreichend Waffen ausstattete. Sephiroth polierte noch einmal Masamune bevor er sie verstaute und Genesis notierte sich ein paar passende Zitate auf seine Hand. „Wir sind gleich da.“, sagte Angeal. Akira nickte.

In der Haifischbucht lag tatsächlich ein Schiff. „Ein gekapertes Schiff der Navy.“, murmelte Akira als sie langsam näher an das Schiff heranzufahren. Sie hielten neben dem Ankerhaken und mit schnellen Bewegungen hangelte sich Akira daran hoch, während die anderen nach oben auf das Deck sprangen. Sofort wurde das Feuer auf sie eröffnet, doch es erstarb nach nur wenigen Sekunden und Akira rannte durch die Leichen hindurch los weiter in den Innenraum. Die anderen folgten ihr teilten sich, dann jedoch auf um die restlichen Piraten zu erledigen. Für Sephiroth war es eine leichte Aufgabe. Aber dennoch war er unzufrieden. Sehr sogar, denn die Leute die sie hätten retten sollen waren tot. Und das würde sicherlich mächtigen Ärger geben. Nun Ärger mit Rufus schreckte ihn nicht ab, aber wenn Hojo erfuhr, dass Sephiroth an der Mission gescheitert war, dann sah er düstere Zeiten aufziehen.